

Sabine Schreiber (sie/ihr, 31 Jahre)

Delegierte Kreisverband 01

Voller Begeisterung bist du seit über 17 Jahren bei den Jungen Verbandlingen (JVL) aktiv. Erst als einfaches Mitglied, seitdem du 19 bist in unterschiedlichen Leitungsrollen. Dir gefällt der Zusammenhalt in deinem Kreisverband und die innovativen Impulse, die immer wieder aus unterschiedlichen Ecken des Bundesverbands kommen. Sogar deine Partnerin Lucy kennst du über die JVL – ihr habt euch vor fünf Jahren auf der Landesvollversammlung kennengelernt. Tatsächlich dreht sich in deiner Freizeit alles um dein Engagement bei den JVL.

Als du vor zwölf Jahren deine erste Leitungsrolle übernommen hast, war der Start ziemlich holprig: Du hattest keine Ahnung, welche Aufgaben auf dich zukommen. Aber nach und nach bist du in die Rolle hineingewachsen. Dabei hattest du das Glück, dass dein älterer Bruder Markus auch bei den JVL eine Leitungsfunktion hatte und du ihn bei Problemen schnell um Rat fragen konntest. Inzwischen kennst du die Gremienarbeit sehr gut und trägst gerne und mit viel Einsatz zur erfolgreichen Arbeit des Verbandes bei. Es würde dich sehr hart treffen, wenn das Engagement von Menschen über 27 Jahren zukünftig nicht mehr willkommen wäre. So wie viele andere ältere Kollegen und Kolleginnen möchtest du in deiner Rolle noch viel bewegen, z.B. junge Menschen fit machen, damit sie selbstbewusst und qualifiziert eine Leitungsrolle übernehmen können.

Deine Interessen und Ziele

- Veränderungen sanft und rücksichtsvoll vollziehen
- Ältere Mitglieder als tragende Säulen des Verbands anerkennen
- Das eigene Engagement bei den JVL fortsetzen



DER ANTRAG

Als du den Antrag gelesen hast, warst du hin- und hergerissen. Denn ja, es stimmt, der Verband muss sich verjüngen. Doch eine Quote mit harten Altersbeschränkungen ist eine Schwächung und Gefahr für bestehende, gut funktionierende Strukturen.

Verjüngung der Gremien?

Jugendbeteiligung findest du grundsätzlich gut! Schließlich sind die JVL ein Jugendverband und so sollten die jugendlichen Mitglieder auf allen Ebenen eingebunden und qualifiziert werden. Allerdings gibt es viele Aufgaben, die junge Menschen noch nicht vollständig verstehen.

Argumente

- Ältere können nicht die Interessen von Jüngeren vertreten, auch wenn sie dies selbst von sich annehmen. Sie vertreten ihre eigenen Interessen aufgrund ihrer eigenen Erfahrungen – diese Erfahrungen nützen aber nicht mehr so viel. Die JVL brauchen Nachwuchs in den Gremien. Nur so bleibt der Verband am Puls der Zeit und geht Themen an, die die Zielgruppe (Menschen zwischen 6 und 27 Jahren) interessieren und zum Mitmachen motivieren.
- Für Gremienarbeit ist aber Kompetenz und nicht Alter entscheidend. Langjährige Mitglieder haben einen guten Überblick über den Verband und mehr Erfahrung. Sie können junge Menschen auf dem Weg in ein Gremium anleiten.

- Schlussendlich ist Gremienarbeit und Engagement für junge Menschen unabhängig vom Alter. Vielmehr ist dabei Motivation, Wissen und Verantwortungsgefühl gefragt.

Quotenlösung?

Du bist klar gegen eine Quote. Dieses Instrument hat seine Wirksamkeit noch nie bewiesen und lenkt davon ab, wirkliche Lösungen zu finden.

Argumente

- Eine Quote ist für dich keine Lösung. Wenn es mit einer Quote nicht ausreichend viele, qualifizierte Mitglieder unter 18 gibt, werden Gremien geschwächt und nicht gestärkt. Denn dann könnten Posten nicht besetzt werden.
- Mit zu vielen unerfahrenen Mitgliedern würden die Arbeitsabläufe in den Gremien stark gestört. Da es sich für alle um eine ehrenamtliche Tätigkeit handelt, sollte darauf geachtet werden, Prozesse so optimal und reibungslos wie möglich ablaufen zu lassen.
- Statt eine schädliche Quote zu fordern, möchtest du dich für die Entwicklung von Maßnahmen einsetzen, die junge Menschen stärkt, Leitungsaufgaben im Verband zu übernehmen.

Weitere Ideen zur Verjüngung des Verbands

- Anstelle der Änderung der Ordnung möchtest du eine Vereinbarung im Sitzungs-Protokoll vermerken: Die Vollversammlung vereinbart die Entwicklung von Maßnahmen, um junge Menschen in der Gremienarbeit auszubilden und anzuleiten. Dabei spielen Mitglieder über 27 eine tragende Rolle in der Wissensvermittlung.

Vorstellung

Bereite eine kurze Vorstellung deiner Person vor (max. 60 Sekunden). Dabei kannst du beispielsweise deine Beziehung zu den JVL darstellen und was du allgemein vom Thema denkst – auf konkrete Argumente solltest du hier verzichten.

Die Diskussion

Dir ist das Thema sehr wichtig und du hast viele Argumente, um deine Sicht der Dinge zu präsentieren. Es gibt Punkte, bei denen du nicht kompromissbereit bist. Aus vielen Versammlungen weißt du aber, dass sich die eigenen Interessen und Ideen nie vollständig durchsetzen lassen. Sei also offen für die Argumente und Vorschläge der anderen Mitglieder der Vollversammlung und versuche, einen gemeinsamen Kompromiss zu finden.

